



DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB e.V. ORTSVERBAND BAD DRIBURG N05

Informationen: <http://www.darc.de/distrikte/n/05/>
E-Mail: Ortsverband_N05@gmx.de
OV-Frequenzen: 144.775 MHz / 438.5875 MHz (DB0DRI)

Infoblatt zur OV-Versammlung am 10. September 2010

Ort: Gaststätte „Zur Linde“ in Bad Driburg
Vorsitz: Raimund, DH2BR
Mitglieder: 13
Gäste: -
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.28 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der OV – Versammlung am 9. Juli 2010:

13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Versammlung.

2. OV-Klönabend mit Wanderung am Freitag den 13. August 2010:

Andreas berichtete kurz über die Versammlung im August. Die Teilnehmerzahl war sehr gut und auch die Wanderung fand guten Anklang. Im Anschluss an die Wanderung fand dann der gemütliche Teil, wie üblich, in der Gaststätte „Zur Linde“ in Bad Driburg statt. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß an diesem Abend.

3. OV-Radtour:

Diese OV-Veranstaltung hat in unserem OV bereits Tradition und fand in diesem Jahr am Sonntag, den 15. August 2010 statt. Das Wetter war leider nicht so gut, trotzdem haben wir es uns nicht nehmen lassen, die gesamte Strecke (ca. 30km) zu fahren. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Birgit und Monika, beide hatten hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt (mit Brötchen, Käse und Wurst), sowie an Frank und Klaus, die sich um den Transport gekümmert haben. Die Tour wurde wie in jedem Jahr von Manfred ausgesucht. Auch im nächsten Jahr wird es bestimmt wieder eine Radtour geben.



DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB e.V. ORTSVERBAND BAD DRIBURG N05

Informationen: <http://www.darc.de/distrikte/n/05/>
E-Mail: Ortsverband_N05@gmx.de
OV-Frequenzen: 144.775 MHz / 438.5875 MHz (DB0DRI)

4. Fieldday im Herbst:

Am ersten Septemberwochenende (vom 3. bis 5.9.2010) fand der dritte Fieldday in diesem Jahr, wie immer in Pömben statt. Bei schönem Spätsommerwetter und dank der Holzspende für das obligatorische Feuer von Helmuth hatten wir 3 schöne Tage zusammen. Am Freitagvormittag hatten wir noch Besuch von einer Redakteurin der lokalen Presse. Andreas und Raimund standen für Fragen zur Verfügung und es wurden einige Fotos vor Ort gemacht. Besonderen Wert haben wir bei dem Interview auf den Eigenbau im Amateurfunk gelegt. Außerdem wurde die Frage nach dem „Warum wird man Funkamateur“ und speziell „Die vielen Aktivitäten im Laufe des Jahres in unserem OV N05“ erörtert. Warten wir gespannt auf den Artikel, hoffentlich in der nächsten Ausgabe.



Anmerkung: Der Artikel ist im Bad Driburger Kurier, Ausgabe 229 erschienen (siehe letzte Seite dieses Infoblatts).



DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB e.V. ORTSVERBAND BAD DRIBURG N05

Informationen: <http://www.darc.de/distrikte/n/05/>
E-Mail: Ortsverband_N05@gmx.de
OV-Frequenzen: 144.775 MHz / 438.5875 MHz (DB0DRI)

5. Bericht über DB0DRI:

Raimund berichtete über den aktuellen Stand beim Bau der neuen Relaisfunk-Technik. Der neue Umsetzer konnte vor Ort getestet werden (realer Betrieb mit 50Ω-Abschluß im Versammlungsraum). Es wurden einige technische Parameter, vor allem bezüglich der Ablaufsteuerung diskutiert und die technischen Empfänger- und Senderdaten vorgestellt. Im Anschluss an den technischen Teil wurde dann über das weitere Vorgehen bezüglich Relaiserneuerung in Pömbesen diskutiert. Es gab eine kontroverse Diskussion zum Thema Relaisinteressengemeinschaft: „Wer ist Eigentümer der neuen Technik und wer ist gegenüber der BNetzA verantwortlich?“ Nach dem Austausch verschiedener Argumente bezüglich für und wider bestimmter Konstellationen wurden nachfolgende Punkte mit großer Zustimmung aller Versammlungsteilnehmer festgelegt:

1. Die neue Relais-technik ist ausdrücklich erwünscht und soll die bisherige Technik baldmöglichst ersetzen
2. Das neue Relais wird Eigentum des Ortsverbandes N05.
3. Helmuth, DL8CC ist und bleibt Relaisverantwortlicher gegenüber der BNetzA und wird von Raimund über die eingesetzten Geräte und bezüglich der eingestellten HF-Parameter umfassend informiert.
4. Erst nachdem sich Helmuth von der Einhaltung aller zulassungsrelevanten Parameter überzeugt hat, darf die neue Technik am Standort unter „DB0DRI“ in Betrieb gehen.
5. Das alte Relais bleibt vollständig erhalten und soll als Reservetechnik (vollfunktionsfähig) eingelagert werden.
6. Nach einer gewissen Probezeit für die neue Technik wird endgültig über den Technikwechsel entschieden.
7. Finanzielle Spenden für das Relais werden in der OV-Kasse separat verwaltet und dürfen nur zweckgebunden für das Relais verwendet werden.

6. 60 Jahre OV N05-Bad Driburg im Jahr 2011!

Der OVV macht auf das Jubiläum im nächsten Jahr aufmerksam und stellt die Frage, ob und in welcher Weise Aktivitäten dazu gewünscht werden. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert:

1. Eine größere Feier in einem Saal in Bad Driburg (für alle Mitglieder und geladene Gäste) (Raimund, DH2BR)
2. Eine „Dauer-Ausstellung“ (z.B. in der Sparkasse) und zusätzlich Aktivitäten zum Thema 60 Jahre Amateurfunk in Bad Driburg (Hubert, DM1HK)
3. Eine kleinere Festlichkeit zum Neujahrsempfang in Bad Driburg (Andreas, DL5XAX)
4. Besondere Aktivitäten zum Thema 60 Jahre N05 (z.B. auf dem Fieldday)
5. Ein Sonder-DOK 60 Jahre N05 und evtl. ein N05-Diplom (Klaus, DH2KBS)



DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB e.V. ORTSVERBAND BAD DRIBURG N05

Informationen: <http://www.darc.de/distrikte/n/05/>
E-Mail: Ortsverband_N05@gmx.de
OV-Frequenzen: 144.775 MHz / 438.5875 MHz (DB0DRI)

Die Versammlung ist sich einig, dass 60 Jahre N05 auf jeden Fall entweder in einer der oben genannten Weise oder auch anderweitig (weitere Ideen werden noch gesucht) gewürdigt werden soll.

Es melden sich auch direkt fast alle Teilnehmer der Versammlung, aktiv bei den Vorbereitungen mitzumachen.

Das Thema wird auf der Oktoberversammlung wieder aufgegriffen, da die noch zur Verfügung stehenden Wochen in diesem Jahr noch genutzt werden sollen.

7. OV-Bauprojekte im Herbst 2010:

Da der Wunsch besteht, demnächst mal wieder ein gemeinsames OV-Bastelprojekt durchzuführen, wurden verschiedene Ideen diskutiert und vorgestellt:

1. Einfacher KW-Empfänger von Hubert, DM1HK
2. Erweiterungen für das OV-Netzteil von Hubert, DM1HK
3. Messadapterbox von Thomas, DF1TK
4. 2m/70cm-Duoband-Yagi nach DK7ZB von Raimund, DH2BR
5. Software-Defined-Radio als Bausatz
6. Digital-Voice-Adapter z.B. für D-Star (im Eigenbau)

Die genannten Themen sind nur als Vorschläge zu verstehen und schließen andere, weitere Themen natürlich nicht aus. Es werden noch Ideen gesammelt und auf der nächsten Versammlung konkretisiert.

8. Garage / OV – Inventar

Andreas berichtete über die Auf- und Umräumaktion bezüglich des OV-Inventars. Das „brauchbare Material“ ist jetzt (bis auf ein paar Kleinigkeiten, bei denen der Verbleib noch geklärt werden muss) in der Garage eingelagert. Der Müll wurde entsorgt. Vielen Dank an Tanja, Bernd, Andreas, Hubert und Thomas für diese Aktion!



DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB e.V. ORTSVERBAND BAD DRIBURG N05

Informationen: <http://www.darc.de/distrikte/n/05/>
E-Mail: Ortsverband_N05@gmx.de
OV-Frequenzen: 144.775 MHz / 438.5875 MHz (DB0DRI)

9. Tag der offenen Tür am Samstag den 18. September in Baunatal?

Raimund erinnert an das 60 jährige Jubiläum (siehe auch DARC-Homepage und den Link auf unserer Startseite), zu dem der DARC alle Mitglieder und Freunde des Amateurfunks in die Geschäftsstelle einlädt! Es melden sich einige Teilnehmer der Versammlung, die nach Baunatal fahren wollen. Das Thema Fahrgemeinschaften soll sinnvollerweise kurzfristig auf der OV-Welle besprochen werden. Die in der Vergangenheit schon mal eingebrachte Idee einiger Mitglieder, mit dem Motorrad nach Baunatal zu fahren, wurde wegen zu geringer Teilnehmerzahl und möglicherweise schlechtem Wetter verworfen.

10. Allgemeine Aussprache

Es lagen keine weiteren Punkte vor.

Der OVV schließt den offiziellen Teil der Versammlung um 21.28 Uhr.

Die folgenden Mitglieder von N05 feiern / feierten im September ihren Geburtstag:

- Bernd Schulz, DH4BS
- Raimund Blask, DH2BR
- Stefan Heczko, DL8YBX
- Tanja Lück, DH4TL
- Florian Fischer, DO1FI
- Martin Husemann, DO2YMA
- Hans-Jürgen Hermes, DK4ZD

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr.

...und nicht vergessen:

OV-Abend am 8. Oktober 2010 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ !

Bad Driburger Amateurfunker funken um die ganze Welt

Das Ohr an der Welt

Für einen Funker gibt es nichts Schöneres, als mit seinem Gerät ein Funksignal zu empfangen und so in Kontakt mit Funkern aus der ganzen Welt zu treten. Dreimal haben sich die Amateurfunker aus Bad Driburg in diesem Jahr schon zu den Field Days in Pömben getroffen und auch diesmal war gutes Wetter. Es ist schon beeindruckend den riesigen Antennenmast und die Relaisfunkstelle einmal aus der Nähe zu betrachten. Bei gutem Wetter hat man von den Pömbser Höhen einen herrlichen Weitblick und dieser erfreut auch die Funker, weil nicht viel den Funkkontakt stören kann.

An diesem Wochenende wurde natürlich viel gefunkt und sich über viele technische Details ausgetauscht. „Die Gemeinschaft kommt bei all unseren Aktionen auch nicht zu kurz, das stärkt das Vereinsleben. Bei den Field Days abends gemütlich am Lagerfeuer sitzen ist schon etwas ganz Besonderes. Doch auch gemeinsame Wanderungen und Fahrradtouren werden unternommen. Im letzten Jahr waren wir zur Exkursion beim WDR“, erzählten der Ortsverbandsvorsitzende der Bad Driburger Funker Raimund Blask und sein Stellvertreter Andreas Buthe. Für Andreas Buthe ist das Funken etwas ganz Persönliches: „Es ist einfach eine andere Art der Kommunikation.“

Sein Funkerherz entdeckte Andreas Buthe beim Grundwehrdienst, den er in der Radarstation Auenhausen absolvierte, seitdem ist er mit Begeisterung Funker. Raimund Blasks Leidenschaft zu Funken fing schon mit 13 Jahren an. Seit 1987 ist er im Amateurfunkverein Bad Driburg. Beide erklärten: „Die Begeisterung an der Technik steht für uns im Vordergrund. Irgendwann fängt man dann an selbst Funkanlagen zu bauen.“ Im Amateurrverein Bad Driburg sind zurzeit 71 Funker. Deutschlandweit gibt es ungefähr 75.000 Funker, alle unter dem Dachverband Deutscher Amateur-Radio-Club e. V. Baunatal.

Die Driburger treffen sich einmal im Monat um über technische Neuheiten, technische Probleme, Bastelprojekte oder anderes zu sprechen.

Über was spricht man eigentlich beim Funken. „Es geht viel um Technik, wie gut die Signale zu Hören und zu verstehen sind, welche Antennen benutzt werden, wo man wohnt. Teilweise sprechen wir in Englisch, oft, aber auch in Deutsch. Wenn man sich länger kennt spricht man auch mal über private Dinge. So habe ich bei einem Gespräch mit einem Funker in Kanada

mit dem ich schon länger in Funkkontakt stehe festgestellt, dass er aus der Nähe von Paderborn stammt“, erzählte Raimund Blask. Andreas Buthe führte seinen selbst zusammengebauten Transceiver vor, an dem er zwei Monate gebastelt hat. Transceiver ist ein Kunstwort aus Transmitter und Receiver. Die Sendeausgangsleistung seines Gerätes beträgt 4 Watt. Je größer die Sendeausgangsleistung desto höher die Funkentfernung. „Doch, wenn die Bedingungen stimmen kann ich mit meinem Transceiver bis Amerika funken, beziehungsweise Morsen, denn der Transceiver ist für die Morsetelegraphie gedacht.“

Beim Morsen gibt es weltweit gültige Zeichen, TNX bedeutet „Danke“, QRT bedeutet „Sendeschluss“, diese Abkürzungen werden teilweise auch beim Sprechen benutzt. „Es ist sogar möglich in den Weltraum zu funken“ erzählten die beiden Spezialisten. Der



Andreas Buthe führte seinen selbst zusammengebauten Transceiver vor. Foto: Marion Büse

Amateurfunk ist ein völkerverbindender Funkdienst, er kennt keine Ländergrenzen und überwindet alle Hemmnisse, die sich aus Unterschieden der Rasse, des Standes und der politischen Weltanschauung ergeben könnten, weil diese Dinge keine Diskussionsthemen für Funkamateure sind.

Die Planungen für das 60 jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr haben begonnen. Wer jetzt Interesse am Funken hat, kann sich unter www.darc.de/district/n/05 informieren. Die Funker haben Ausbildungsrufrufen mit denen Interessierte unter Anleitung, jederzeit selbst einmal das Funken ausprobieren können. „Das Funken ist auf jeden Fall etwas für alle Altersklassen. Unsere Mitglieder sind von 14 bis 74 Jahren. Ein Hobby, das die Altersgrenzen aufhebt“, erklärten Andreas Buthe und Raimund Blask.

MB